

# Großer Tag für die Gemeinde

## Richtfest für das Bauhofbetriebsgebäude – Umzug beginnt Ende Oktober

**Künzing.** (jr) „Ein großer Tag für die Gemeinde Künzing und die Mitarbeiter des Bauhofs“, bekräftigte Bürgermeister Siegfried Lobmeier. Nach nur rund drei Monaten nach dem Spatenstich als offiziellem Baubeginn wurde am Mittwochnachmittag das Richtfest des neuen Bauhofbetriebsgebäudes am Südvicus gebührend gefeiert.

Beim Richtfest gilt es, all denen Dank zu sagen, die an der Errichtung dieses Bauwerks erheblichen Anteil haben, besonders allen Handwerkern, die bei jedem Wetter die Planung in ihrer fachlichen Arbeit umsetzen. Anerkennung zollte die Gemeindegemeinschaft den Vertretern der beteiligten Firmen, Zimmerei Boher, Julia Grosch (Grosch Energietechnik), Manuel Thaler (Plan E), Wurm Bau, Architekt und Planer Tobias Maier. Mit dabei waren auch einige Gemeinderäte und „die Hauptprofiteure“, die Bauhofmitarbeiter, wie Lobmeier scherzhaft, aber treffend formulierte.

### Wertvoller Synergieeffekt

Lange habe man sich auf diesen Tag gefreut, betonte der Bürgermeister, der darauf hinwies, dass die Ausführung hervorragend geklappt habe. Das Dach sei nun drauf und so habe man das Ziel, dass Bauhof und Feuerwehr wegen des sich daraus ergebenden Synergieeffekts, nahe zusammenliegen, erreicht. Ende Oktober will man mit dem

Umzug ins neue Gebäude beginnen, der Mitte Dezember abgeschlossen sein soll. Zimmerermeister Stephan Boher formulierte es in seinem Richtspruch passend: „Ein Dank dem Bauherrn für seinen Mut, dass er Investitionen jetzt tut, denn ohne Geld, das ist gewiss, kein Stein hier auf dem anderen ist.“

870000 Euro soll der Neubau des moderne und zeitgemäßen Bauhofbetriebsgebäudes am Südvicus kosten. Der Bau besteht aus einem schlichten Rechteck mit Satteldach, das sich gut in die Gegend einfügt. Ein wirtschaftliches Funktionsgebäude mit 560 Quadratmetern und 4000 Kubikmetern umbauter Raum. Dieses bietet optimale Arbeitsvoraussetzungen und erfüllt die Vorgaben für Gesundheit und Unfallschutz.

Die Werkhalle kann wegen dem witterungs- und temperaturschützten, multifunktionalen Bereich als Herzstück des Gebäudes bezeichnet werden. Dazu kommt ein Sozialbereich, in dem Aufenthaltsraum mit Teeküche, Umkleide und Duschen sowie ein Büro Platz finden. Darüber liegend befindet sich der Technik- und Lagerraum. Im Außenbereich entsteht neben Parkplätzen für Mitarbeiter auch ein Waschplatz für Fahrzeuge und Geräte. Auf dem Dach der stützenfreien Halle wird eine PV-Anlage mit 10000 kWp (Kilowatt Peak) installiert. Die Heizung erfolgt über eine Wärmepumpe.



Große Freude bei Handwerkern, Kommunalpolitikern und Bauhofmitarbeitern.

Fotos: Josef Regensperger



Das zeitgemäße Bauhofbetriebsgebäude am Südvicus soll Ende Oktober bezogen werden.



Zimmerermeister Stephan Boher beim Richtspruch zusammen mit der Gemeindegemeinschaft.